Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 47

Rubrik: Kleinere Greuelnachricht

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn die Tage kürzer werden —

Auf den Fluren letzte Fuhren:
Hoch im Schwung fliegt der Dung.
In den Städten die adretten
Mädels fangen an zu plangen
Nach dem «Neuen», endlich treuen.
Ach, es ist zum Wiederkäuen!

Institute, sehr bei Mute,
Kunstbeflissen Fahnen hissen
In geweckten Lobprospekten.
Dichter kritzeln, klagen, witzeln.
Journalisten gehn ans Misten
Aeltester Parteienkisten!

Bürger keuchen mit den Bäuchen
Nach dem Horte vieler Worte;
Welch Geschwafel an der Tafel!
Alle trumpfen, alle schumpfen:
«Knauserei und Flauserei —
Echt ist nur die — Sauserei!»

Carl Hedinger

Neueste Nachrichten

Der Nebelspalter ist nun auch in Abessinien bis auf weiteres verboten!

Fuchs

Kein Schweinefleisch im III. Reich

«Det hätt ick mir och nicht jedacht, dat mir det Dritte Reich noch beibringt koscher zu essen!»

Ein protestierender 100% Arier.

Erschütternde Begebenheit

Ich war im Wirtshaus kurz vor dem zweiten Wahlgang eines Ständerates, der zufolge schwacher Stimmbeteiligung nicht gewählt worden war. Wir jassten. Als das Serviermädchen kam, bemerkte einer: «Am Samstig isch Freinacht, oder nit?»

«Nei, am Samstig isch kei Freinacht!»

«Jä, am Suntig isch doch en Abstimmig!»

«Aber es isch ja nur e kantonali Abstimmig und denn isch kei Freinacht.»

Darauf meinte der brave Schweizer tiefbetrübt: «Wenn i das gwüsst hät, häti vor vierzäh Tage nit leer igleit!»

F. v. A.

Was schenken?

Weihnacht naht!
Was aber soll man seinen Lieblingen schenken?
Hier einige Anregungen:

Herrn Duttweiler: Eine Oelpumpe.

Herrn alt Bundesrat Musy: «Der Weg zurück.»

Herrn Tobler: Ein Verzeichnis der stadtbernischen Samariterposten!

Kast

Weitere Anregungen sehr gesucht.

(... em Mussolini dem Negus sin Schirm!
Der Setzer.)

Kleinere Greuelnachricht

Minister Goebbels sucht im Rheinlande einen Grossindustriellen auf und erkundigt sich bei ihm, wie es mit der politischen Richtung seiner Arbeiter stehe.

«Nun», meint der Chef der grossen Werke, «60 % sind Kommunisten,
20 % sind Sozialisten,
20 % Zentrum.»

«Und Nationalsozialisten?» fragte der Minister.

«Ja, Nationalsozialisten sind sie alle!»

Mabo

Schinken-Schmuggel

Eine mir befreundete ältere Dame (sechzig) kam von ihrem Kuraufenthalt in Marienbad in die Schweiz zurück und hatte sich zu Geschenkzwecken zwei milde Prager Schinken gekauft. Um dieselben nicht im hässlichen Packpapier herumschleppen zu müssen, verpackte sie sie in zwei leere Gummi-Badetaschen, welche sie im Netz über ihrem Haupte verstauen liess.

In Schaffhausen kommt der Zöllner ins Coupé: «Haben Sie etwas zu verzollen?»

«Ja, ich habe zwei Schinken.»

Zöllner: «Guter Witz, hä hä!» und schlägt die Türe zu.

laba

Suisse-Hongrie 1:6

Damit das nümmen vorkommt, wird der hohe Bundesrat dringend ersucht,

eine einmalige
Bundes-Subvention
zur Bekämpfung der
Goal-Schwemme
auszurichten!

Im Namen von 100,000 Sportfreunden:
Jules von Horgen.

Besuch in Zürich?
Unbedingt ins
ASTORIA
Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.

In die Ehe steuern,
Freundschaft erneuern,
Mit Vereinen festen
Geschieht am besten:
im **Rest. Kaufleuten, Zürich**
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

WHITE HORSE WHISKY
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau